

SBB - Nachschulung und Nachprüfung 20/36kV Seminar-Nr. 30.70.300 6U - DE

Auf Grundlage unter anderem der berufsgenossenschaftlichen Vorgabe DGUV Vorschrift 1 und 3 sowie der DIN VDE 0105-100 sorgt das Seminar 30.70.300 6U - DE zur Aufrechterhaltung der begrenzten Schaltbefähigung. Die begrenzte Schaltbefähigung dient für Schaltheandlungen, die aufgrund eines bestimmten Ereignisses notwendig werden. Dieses kann der Störfall in einem Kraftwerk sein wo die Gefahr besteht, dass der Generator in einen motorischen Zustand übergeht. Auch Elektrofachkräfte, die zusätzlich an der jährlichen Sicherheitsunterweisung für den elektrischen Anwendungsbereich 30.90.100 1T - DE teilnehmen, können diese um 2 Unterrichtsstunden zeitreduzierte Variante in Anspruch nehmen. In Abgleich der betrieblichen Schaltanlagen werden die Abläufe analysiert und sind bei fehlender Praxis zu konditionieren. Schaltheandlungen 20kV plus erfordern ein hohes Maß an Verantwortung seitens der Elektrofachkräfte und eine geeignete betriebliche Organisationsstruktur.

Teilnehmer:

- ✔ Technisches Personal, z. B. Kraftwerker mit gültiger begrenzter Schaltberechtigung
- ✔ Elektrofachkräfte, mit gültiger Schaltberechtigung und zusätzlicher Teilnahme der Sicherheitsunterweisung 30.90.100 1T - DE für den elektrischen Anwendungsbereich

Theorie:

- ✔ Informationen zu Erste Hilfe im Hochspannungsbereich
- ✔ Unfallanalysen unter Beachtung der Führungs- und Handlungsebene
- ✔ Gefährdungen durch unerwartete Störkomplexe durch geeignete Vorgehensweisen reduzieren
- ✔ Neuerungen bei Schutz- und Hilfsmittel für Schaltheandlungen im Hochspannungsbereich
- ✔ Gefährdungsbeurteilungen unter Beachtung der DGUV I 203-077 - Auswahl von PSAgS
- ✔ Beurteilung der Arbeitsbedingungen und vorhandener Dokumentation
- ✔ Aktualisierungen zu Checklisten und Freigaben

Workshop:

- ✔ Vorgehensweisen entsprechend der betrieblichen Arbeitsanweisungen
- ✔ Schaltungen z. B. über die Leitstandebene, die MSR-Anlage und Vorort
- ✔ Feststellungen zu dem jeweiligen Status des Schaltzustandes

Die auf Basis der betrieblichen Arbeitsanweisungen notwendigen Vorgehensweisen sind durch die verantwortliche Elektrofachkraft im Unternehmen zu konditionieren.

Beginn: Entsprechend Nachhaltung durch das FBZ-E oder nach Vereinbarung
 Dauer: 6 Unterrichtsstunden
 Durchführung: 1 Tag von 9:00 bis 14:30 Uhr

Preise:	1 Teilnehmer	700,- €	pro Teilnehmer	700,- €
	2 Teilnehmer	900,- €	pro Teilnehmer	450,- €
	3 Teilnehmer	1.200,- €	pro Teilnehmer	400,- €
	4 Teilnehmer	1.500,- €	pro Teilnehmer	375,- €
	5 Teilnehmer	1.625,- €	pro Teilnehmer	325,- €
	6 Teilnehmer	1.800,- €	pro Teilnehmer	300,- €

Ab 6 Teilnehmer jeder weitere Teilnehmer 300,- €. Die Preise mit der Unternehmensstaffelung (günstigere Preise bei einer höheren Anzahl von Teilnehmern) beziehen sich auf: Pro Unternehmen oder pro Angebotsanfrage. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.